



Hat sich vielfach bewährt – das Cochlear Osia System erweitert den Indikationsbereich und bietet klare Vorteile (Foto: Cochlear Ltd.)

09.05.2022 09:48 CEST

Versorgung mit neuartigem Hörimplantat hat sich vielfach bewährt: Das Cochlear™ Osia® System erweitert Indikationsbereich und bietet klare Vorteile

<Hannover/Lübeck, Mai 2022> Vor einem Jahr wurde es erstmals in Deutschland und Europa einer schwerhörigen Patientin implantiert: Das Cochlear™ Osia® System ist das erste osseointegrierte Steady-State-Implantat

(OSI) und eine wegweisende Lösung für Menschen mit Schallleitungs-Schwerhörigkeit, kombiniertem Hörverlust oder einseitiger sensorineuraler Taubheit (SSD). Seinen Trägerinnen und Trägern bietet das neuartige System ein hohes Maß an Verstärkung¹ sowie signifikant mehr Lebensqualität, im Vergleich zur implantatlosen Versorgung². Der Soundprozessor wird frei vom Ohr getragen und eröffnet vielfältige Möglichkeiten für kabellose Vernetzung*. Mittlerweile wurden allein in Deutschland weit über 100 Patientinnen und Patienten mit dem Cochlear Osia System versorgt. In einer Reihe namhafter Kliniken ist die Lösung bereits fester Bestandteil des Behandlungsspektrums und sie erweitert hier den Indikationsbereich für Versorgungen über Knochenschalleitung. Ärzte und Patienten bescheinigen dem Cochlear Osia System klare Vorteile.

Herzstück des Osia Implantats ist der Piezo Power™ Wandler; er erzeugt aus Schall Vibrationen, die dann über den Knochen weitergeleitet werden. Mit Hilfe dieser digitalen piezoelektrischen Stimulation umgeht das System geschädigte Bereiche des natürlichen Gehörs und sendet Schallinformationen direkt ans Innenohr. Äußerer Teil des Systems ist ein schlanker und komfortabler² Soundprozessor, der frei vom Ohr getragen wird. Weitere Komponenten sind das leistungsstarke Cochlear Osia OSI200-Implantat, welches einen Anpassbereich von bis zu 55 dB SNHL bietet, sowie das Cochlear BI300-Implantat, das dem System ein stabiles osseointegriertes Fundament sowie eine effektive Schallübertragung sichert³.

Mittlerweile zählt das Osia System in einer Reihe renommierter bundesdeutscher Kliniken zum festen Behandlungsspektrum für schwerhörige Patientinnen und Patienten; darunter auch in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Phoniatrie und Pädaudiologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein in Lübeck. Hier wurden bislang sieben Patientinnen und Patienten mit dem neuartigen System versorgt.

PD Dr. Anke Leichtle: „Cochlear Osia ist auch für Patienten geeignet, denen wir zuvor kaum noch helfen konnten.“

„Unsere Erfahrungen mit Cochlear Osia sind sehr gut“, so PD Dr. Anke Leichtle, Oberärztin an der HNO-Universitätsklinik. „Da mit dem System Hörverluste von bis zu 55 dB SNHL versorgt werden können, erweitert sich der Indikationsbereich für Lösungen mit Knochenleitung. Zudem ist diese Lösung auch für Patienten mit einer Radikalhöhle geeignet. Hier hatten wir zuvor weniger Möglichkeiten, um zu helfen. Wir können somit eine Reihe von

Patienten versorgen, die bislang nicht für eine Knochenleitungshörlösung in Frage kamen. Die eigentliche Versorgung ist für den ohrchirurgisch versierten Operateur gut zu bewerkstelligen. Für die bisher durchgeführten OPs benötigten wir etwa 60 bis 90 Minuten, was jedoch nicht nur die reine Osia Implantation beinhaltet. Wer sie erstmals durchführt, erhält zudem eine Begleitung durch Cochlear.“

Befragt nach den Vorteilen, die das neue System den Patientinnen und Patienten bietet, erklärt Frau Dr. Leichtle: „Klare Vorteile sind, dass das Cochlear Osia mehr Power hat, dass es noch flacher sitzt, nicht so tief in den Knochen geht und die Kopfhaut hier komplett geschlossen ist. Da es kein Abutment gibt, ist das Risiko einer Wundheilstörung deutlich geringer. Und die Lösung kommt den ästhetischen Wünschen, die viele Patienten haben, sehr entgegen. Cochlear Osia ist elegant und komfortabel. Der Prozessor sitzt auf einem Magneten und kann jederzeit abgenommen werden – etwa vor dem Duschen oder zum Schwimmen. Nicht zuletzt bietet Cochlear Osia viele Möglichkeiten zur drahtlosen Kopplung mit Mobiltelefon und anderen Geräten.“

Das beigefügte Pressefoto dürfen Sie im Zusammenhang mit unserer Meldung frei verwenden. Bildunterschrift: Hat sich vielfach bewährt – das Cochlear Osia System erweitert den Indikationsbereich und bietet klare Vorteile (Foto: Cochlear Ltd.). Den Cochlear Newsroom mit weiteren Presseinformationen sowie druckfähigem Bildmaterial finden Sie unter www.mynewsdesk.com/de/cochlear.

**Pressekontakt: Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG,
Jenny Adebahr, Tel: (0511) 542 77 70 , E-Mail: jadebahr@cochlear.com**

**Pressekontakt: PR-Büro Martin Schaarschmidt,
Tel: (030) 65 01 77 60, E-Mail: martin.schaarschmidt@berlin.de**

Redaktioneller Hinweis:

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 4.000 Mitarbeiter und investiert jährlich über 180 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust

behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 600.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 180 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de

Fußnoten:

Literaturverzeichnis:

1. Dotevall M. Technical Report: Available Gain in Osia vs Baha 5 Power. Cochlear Bone Anchored Solutions AB, Sweden. 2019; D1664198.

2. Mylanus EAM, Hua H, Wigren S, et al. Multicenter Clinical Investigation of a New Active Osseointegrated Steady-State Implant System. Otol Neurotol. 2020;41(9):1249-1257.

3. Dotevall M. Osia OSI200 Implant Technical Brief. Cochlear Bone Anchored Solutions AB, Sweden. 2020; D1602089.

Fußnote:

* Der Cochlear Osia 2 Soundprozessor ist mit Apple-Geräten kompatibel. Die Cochlear Osia Smart-App ist im App Store und bei Google Play erhältlich. Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter <http://www.cochlear.com/compatibility>

Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihr Arzt berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Lesen Sie stets das Benutzerhandbuch. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear vor Ort.

Alle Äußerungen sind die Ansichten der Einzelpersonen. Um zu ermitteln, ob Produkte der Cochlear Technologie für Sie geeignet sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Apple, das Apple-Logo, FaceTime, Made for iPad-Logo, Made for iPhone-Logo, Made for iPod-Logo, iPhone, iPad Pro, iPad Air, iPad mini, iPad und iPod touch sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert ist.

Android ist eine Marke von Google LLC. Der Android-Roboter wird aus von Google erstellten und freigegebenen Arbeiten reproduziert oder modifiziert und gemäß den in der Creative Commons 3.0 Attribution License beschriebenen Bedingungen verwendet.

Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung dieser Marken durch Cochlear Limited erfolgt unter Lizenz.

ACE, Advance Off-Stylet, AOS, AutoNRT, Autosensitivity, Beam, Bring Back the Beat, Button, Carina, Cochlear, , , , Cochlear SoftWear, Codacs, Contour, , Contour Advance, Custom Sound, ESPrit, Freedom, Hear now. And always, Hugfit, Hybrid, Invisible Hearing, Kanso, MET, MicroDrive, MP3000, myCochlear, mySmartSound, NRT, Nucleus, Osia, Outcome Focused Fitting, Off-Stylet, Profile, Slimline, SmartSound, Softip, SPrint, True Wireless, das elliptische Logo und Whisper sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Limited. Ardiium, Baha, Baha SoftWear, BCDrive, DermaLock, EveryWear, Human Design, Piezo Power, SoundArc, Vistafix, und WindShield sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken von Cochlear Bone Anchored Solutions AB.

Cochlear ist der globale Marktführer auf dem Gebiet innovativer implantierbarer Hörlösungen. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 4.000 Mitarbeiter und investiert jährlich über 180 Millionen AUS\$ in Forschung und Entwicklung. Die Produkte umfassen Cochlea-Implantate, Knochenleitungsimplantate und akustische Implantate, mit denen HNO-Spezialisten mittelgradigen bis an Taubheit grenzenden Hörverlust behandeln können. Seit 1981 hat Cochlear mit mehr als 600.000 Implantatlösungen Menschen jeden Alters in über 180 Ländern zum Hören verholfen. www.cochlear.de

Kontaktpersonen



Martin Schaarschmidt

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

martin.schaarschmidt@berlin.de

+49 (0)177 625 88 86